

# Oberallgäuer Landschaftspfleger haben viel geplant

Bei Mitgliederversammlung  
stellt Verband Projekte vor

**Oberallgäu-Weitnau** Bei der Mitgliederversammlung des Landschaftspflegeverbands Oberallgäu-Kempten in Weitnau haben Verantwortliche und Mitglieder auf ein ereignisreiches Jahr 2021 zurückgeblickt.

Die interne Neugliederung mit einem Wechsel der Geschäftsführung, neu gewählter Vorstandschaft und personellem Zuwachs sei erfolgreich gemeistert worden – ebenso wie der Umzug in die neue Geschäftsstelle. Trotz erschwerter Bedingungen durch Corona hätten sich die neue Vorstandschaft und der neu gewählte Fachbereich schnell gefunden und arbeiteten konstruktiv und effektiv zusammen.

Der Verband freue sich über die Aufnahme der neuen Mitglieder, insbesondere der Gemeinde Wildpoldsried. So sind nun bis auf drei Gemeinden alle Kommunen des Oberallgäus Mitglied beim LPV.

Dank eines erhöhten Beitrags der Gemeinden und der Stadt Kempten stehe die Finanzierung nun auf einem soliden Fundament, hieß es in der Versammlung. Zudem feierte der Verband im vergangenen Jahr 25 Jahre erfolgreiche Landschaftspflegearbeit mit einem Jubiläumsfest auf der Strausbergalpe.

Nach den vergangenen Jahren, in denen optimale Rahmenbedingungen für den Verband geschaffen worden seien, wolle die Geschäftsstelle sich heuer mehr denn je der Landschaftspflege widmen und Projekte in einem Gesamtvolumen von 850.000 Euro in Angriff nehmen. Für die Artenvielfalt und den Erhalt der Kulturlandschaft würden so mithilfe von Fördermitteln des Freistaates Alpflächen entbuscht, Streuwiesen gemäht, Magerrasen gepflegt und Moore renaturiert. (dau)